

AZ: - 52 - Herr Jokel

Drucksache Nr.: 0010/2023/DS

=====

| Beratungsfolge | Termin | Status | Behandlung |
|---|--------------------------|--------|---------------------------------------|
| Jugendhilfeausschuss Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten | 27.06.2023 28.06.2023 | Ö Ö | Endg. entsch. Stelle Kenntnisnahme |

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Bergmann /
Stadtrat Hillgruber

Verhandlungsgegenstand:

Fortsetzung der KOMPASS Maßnahme

A n t r a g:

Dem Abschluss des Anschlussvertrages für die KOMPASS Maßnahme für den Zeitraum vom 01.08.2023 bis 31.07.2028 wird vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel durch die Ratsversammlung zugestimmt.

IRIS:

Soziale Stadt sein, in der Benachteiligungen und Notlagen verhindert, abgemildert bzw. beseitigt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt 36301 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Insgesamt betragen die jährlichen Aufwendungen ab dem Schuljahr 2023/24 **128.103,16 EURO** zuzüglich etwaiger tariflicher Steigerungen in den Personalkosten und Anpassungen der Sachkosten in den Folgejahren.

Die Kosten wurden in der Haushaltsplanung

der Jahre 2023/2024 bereits berücksichtigt.
Ab dem Jahr 2025 sind die jährlichen Kosten
in die Haushaltsplanung einzustellen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- Ja - positiv
- Ja - negativ
- Nein

B e g r ü n d u n g:

1) Beschreibung der Ausgangslage

KOMPASS ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Neumünster, Fachdienst Familien- und Jugendhilfe, des Ausbildungsverbundes Neumünster (AVN), des Schulamts, sowie der Schulen in der Stadt Neumünster. Ursprünglich im Schuljahr 2001/2002 als Flexible Ausgangsklasse (FLEX) gestartet, wurde es aufgrund der Veränderung des Schulgesetzes und der damit verbundenen Einführung von Flexiblen Übergangsphasen im Kontext des Handlungskonzepts Schule & Arbeitswelt im Sommer 2008 in KOMPASS umbenannt. Die Stadt Neumünster finanziert seitdem den außerschulischen Bildungsbereich auf Grundlage des § 13 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII). Die Lehrerstunden werden diesem Projekt vonseiten des Schulamtes aus dem Stundenkontingent der Schulen in Neumünster zur Verfügung gestellt.

In der KOMPASS Klasse werden bis zu 12 Schülerinnen und Schüler betreut, die die 8. Klassenstufe beendet haben und bei denen das Erreichen des ersten allgemeinen Schulabschlusses gefährdet scheint. In der KOMPASS Klasse erhalten sie neben dem Schulunterricht der 9. Klassenstufe auch praktischen und berufsbezogenen Unterricht. Es findet eine aktive und auf den Einzelfall individuell ausgerichtete Überleitung in die Arbeitswelt statt. Für diese Aufgabe werden Lehrkräfte und sozialpädagogisches Personal eingesetzt.

Ziel der Maßnahme ist der erfolgreiche erste allgemeinbildende Schulabschluss (ESA = ehemals Hauptschulabschluss) der Teilnehmenden und / oder der Übergang in eine berufliche Anschlussmaßnahme oder Ausbildung.

Die im Jahr 2018 geführten Verhandlungsgespräche wurden dafür genutzt, das pädagogische Konzept weiter zu entwickeln, das am 08.12.2022 noch einmal redaktionell angepasst wurde. Der Fachdienst Familien- und Jugendhilfe bringt sich seitdem wieder stärker in die pädagogische Begleitung der Maßnahme ein und beteiligt sich aktiv an der Auswahl der Teilnehmenden.

Durch die Teilnahme an einer sog. Steuerungsgruppe kann so kurzfristig auf einen erweiterten pädagogischen Bedarf der jungen Menschen reagiert und können wenn nötig zusätzliche Hilfen installiert werden, um das Gelingen des Ausbildungsziels sicherzustellen.

Abbildung 1 gibt einen Überblick über die letzten 6 Jahre der Kompassklasse und macht deutlich, wie wertvoll die Maßnahme als Ergänzung zu den bestehenden Regelangeboten in Neumünster ist. Sie bietet vor allem den jungen Menschen eine Perspektive, die an ihren Regelschulen kaum noch eine Erfolgsaussicht haben. In den letzten 6 Jahren haben 60% aller Teilnehmenden den ESA erlangt und 18% noch den FSA (Förderschulabschluss). Die Quote der jungen Menschen, die mit einem Abgangszeugnis (ohne Schulabschluss) aus der Maßnahme entlassen werden, liegt bei 21%. Betrachtet man nun noch die Quote der Anschlussmaßnahmen, so ist festzuhalten, dass knapp 97% der Teilnehmenden nach Beendigung der Kompassmaßnahme über eine Anschlussperspektive verfügen. Besonders hervorzuheben ist, dass im laufenden Jahr vier Teilnehmende mit einem Ausbildungsplatz versorgt wurden.

KOMPASS Statistik 2017 - 2023

| Maßnahmejahr | | TN-Anzahl Abbrecher | | Betreuung durch FD Kinder- u. Jugendhilfe | TN aus Familien mit SGB II Bezug | Erreichte Schulab- schlüsse | | | Verbleib ohne Abbrecher | | | | |
|---|---------------|------------------------|--------------|--|-------------------------------------|--------------------------------|--------------|----------------|-------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------------------------|
| | | | | | | ESA | FSA | Abgangszeugnis | BVB | EQJ | Ausbildung | AV-SH | Berufsfachschule (Ziel MSA) |
| 22- 23 | weibl. | 5 | 1**** | 4 | 0 | 4 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4 | 1 |
| | männl. | 7 | | 5 | 2 | 4 | 1 | 2 | 0 | 0 | 4 | 3 | 0 |
| | Gesamt | 13 | 9 | 2 | 8 | 2 | 2 | 0 | 0 | 4 | 7 | 1 | |
| 21- 22 | weibl. | 2 | 2* | 5 | 1 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 |
| | männl. | 8 | | 5 | 4 | 7 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 | 5 | 1 |
| | Gesamt | 12 | 10 | 5 | 7 | 2 | 1 | 0 | 1 | 1 | 7 | 1 | |
| 20- 21 | weibl. | 6 | | 4 | 2 | 5 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 3 |
| | männl. | 6 | | 4 | 2 | 2 | 1 | 3 | 1 | 0 | 0 | 4 | 1 |
| | Gesamt | 12 | 8 | 4 | 7 | 1 | 4 | 2 | 0 | 1 | 5 | 4 | |
| 19- 20 | weibl. | 1 | 1*** | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| | männl. | 11 | | 6 | 3 | 9 | 0 | 2 | 2 | 0 | 1 | 3 | 5 |
| | Gesamt | 13 | 7 | 3 | 10 | 0 | 2 | 2 | 0 | 1 | 3 | 6 | |
| 18- 19 | weibl. | 3 | | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 3 | 0 |
| | männl. | 8 | | 3 | 4 | 5 | 1 | 2 | 1 | 0 | 3 | 2 | 1 |
| | Gesamt | 11 | 6 | 5 | 6 | 2 | 3 | 1 | 0 | 3 | 5 | 1 | |
| 17- 18 | weibl. | 2 | 5** | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| | männl. | 7 | | 7 | 6 | 1 | 4 | 2 | 0 | 0 | 0 | 6 | 1 |
| | Gesamt | 14 | 7 | 7 | 2 | 5 | 2 | 0 | 0 | 0 | 6 | 2 | |
| Summe | | 75 | 9 | 47 | 26 | 40 | 12 | 14 | 5 | 1 | 10 | 33 | 15 |
| Prozentualer Anteil (Bezug Teilnehmer ohne Abbrecher = 75) | | 12,00 | 62,67 | 34,67 | 60,61 | 18,18 | 21,21 | 7,58 | 1,52 | 15,15 | 50,00 | 22,73 | |

Abbildung 1

*= eine Teilnehmerin ist vom Fachdienst für Kinder- und Jugendhilfe in Niedersachsen untergebracht worden, eine weitere Teilnehmerin hat ihren KOMPASS Besuch nicht angetreten, der Platz wurde auf Wunsch des Fachdienstes Kinder- und Jugendhilfe reserviert, aber letztlich nicht eingenommen.

**= 3 S nach Wunsch der Eltern bzw. eig. Wunsch zurück an Stammschule - 2 S erhielten Schulverweis

***= 1 unbekannter Verbleib

****= ein TN ist zur Maßnahme nicht angetreten

22 - 23 zu erwartende Schulabschlüsse

Der aktuelle Vertrag soll zum neuen Schuljahr am 01. August 2023 wirksam und mit einer Dauer bis zum 31.07.2028 abgeschlossen werden. Das Enddatum bezieht sich auf das Ende des Schuljahres im Jahr 2028, deshalb wurde nicht der 31. Dezember als Datum gewählt.

2) Finanzielle Auswirkungen

Der Jugendhilfeausschuss befasst sich gemäß §3 Absatz 1c) der Satzung für das Jugendamt der Stadt Neumünster (JugendamtsS) mit der Förderung der Jugendhilfe. Er hat nach Absatz 2 das Beschlussrecht im Rahmen der von der Ratsversammlung bereitgestellten Mittel. Die Haushaltsmittel wurden für die Jahre 2023 und 2024 beschlossen. Der Anschlussvertrag hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Die Zustimmung erfolgt daher unter dem Vorbehalt, dass die Ratsversammlung die Haushaltsmittel für die Folgejahre zur Verfügung stellt.

Die jährlichen Aufwendungen für die KOMPASS-Maßnahme betragen ab dem Schuljahr 2023 **128.103,16** Euro zuzüglich etwaiger Steigerungen in den Personalkosten und Anpassungen in den Sachkosten in den Folgejahren. Diese wurden in der Haushaltsplanung 2023/2024 bereits berücksichtigt. Ab dem Jahr 2025 sind die jährlichen Kosten in die Haushaltsplanung einzustellen.

Im Auftrag

Tobias Bergmann
Oberbürgermeister

Carsten Hillgruber
Stadtrat

Anlagen: Vertragsentwurf vom 17.05.2023 – Kompass ab 01.08.23